

**TIPP**  
DES MONATS

INNOVATEDCAPTURES / GETTY IMAGES / ISTOCK (SYMBOLBILD MIT FOTOMODELL)



## Wie viel Sport steckt im E-Sport?

**Donnerstag, 13. Juni**

Xenius, Wissensmagazin, arte, 16.40 Uhr

Ob Strategie-, Jump'n'Run- oder Shooterspiele: E-Sport wird immer populärer. Über 200 Millionen Zuschauer verfolgten 2018 das WM-Finale von »League of Legends«. Die Stars der Szene trainieren zwölf Stunden am Tag, und ihre Gehälter können mit jenen von Top-Fußballern mithalten. Aber worin besteht eigentlich ihre Kunstfertigkeit? 400 Bewegungen pro Minute schaffen Profi-Gamer mit den Fingern an Tastatur und Maus, viermal so viel wie der Normalbürger. Auch lang anhaltende Konzentration, hohe Reaktionsgeschwindigkeit und feine Wahrnehmung sind gefragt. An der Deutschen Sporthochschule Köln unterziehen sich die Xenius-Moderatoren unter Anleitung des Sportwissenschaftlers Ingo Froböse mehreren Tests, mit denen die körperlichen und geistigen Fähigkeiten von E-Sportlern gemessen werden.

## TV

**Samstag, 8. Juni**  
**Ständig online: Wann wird es gefährlich?**

*Planet Wissen, Magazin, hr fernsehen, 7.30 Uhr*  
Nur mal schnell E-Mail, WhatsApp, Facebook checken – und schon sind drei Stunden um. Wie kann man sich dem Sog der digitalen Medien entziehen? Der Psychologe Christian Montag von der Universität Ulm

hat untersucht, welchen Einfluss Smartphone und Internet auf den Einzelnen und die Gesellschaft haben.

**Sonntag, 9. Juni**  
**Von der Keule zur Rakete**

*Zweiteilige Dokumentation »Die Geschichte der Gewalt«, ZDFinfo, 12 Uhr und 12.45 Uhr*  
Wie sich die Waffen im Lauf der Zeit verändert haben, verrät viel über die

sozialpsychologischen Ursachen kriegerischer Aggression.

**Montag, 10. Juni**  
**Klug und schön im Schlaf?**

*treffpunkt medizin, Ratgeber, ARD-alpha, 21 Uhr*  
Das Spektrum der Sendung reicht von der Chronobiologie über Schlaf- und Traumforschung bis hin zu einer Therapie gegen nächtliches Schnarchen.

**Mittwoch, 12. Juni**  
**Falsche Ängste und echte Risiken**

*W wie Wissen, Magazin, ARD-alpha, 16.30 Uhr*  
Bei Haushaltsunfällen sterben dreimal so viele Menschen wie im Straßenverkehr, der wiederum weit mehr Todesopfer fordert als Flugzeugabstürze oder Morde. Zwei Drittel der vorzeitigen Tode in Deutschland lassen sich aber auf Rauchen,

Alkohol und zu wenig Bewegung zurückführen. Wie können wir Risiken besser einschätzen?

**Samstag, 15. Juni**  
**Auf den Spuren des Neandertalers. Das Rätsel der Bruniquel-Höhle**

Dokumentation,  
*arte*, 21.45 Uhr

In einer Grotte in in der südwestfranzösischen Aveyron-Schlucht entdeckten Forscher 1990 menschliche Spuren von Feuer sowie sechs kreisförmige Anordnungen von in Form geschlagenen Tropfsteinen. Das Alter der Anlage wird auf rund 176 000 Jahre geschätzt. Dass der Neandertaler kognitiv und sozial weit entwickelt war, ist nach diesem Fund kaum noch von der Hand zu weisen.

**Sonntag, 16. Juni**  
**Mein Kopf gehört mir**

Teleakademie, Vortrag,  
*3sat*, 6.45 Uhr

Mit Techniken wie der Hirnstimulation lässt sich das Gehirn manipulieren. Die Kommunikationsprofessorin Miriam Meckel von der Universität St. Gallen warnt vor einem Verlust geistiger Autonomie.

**Montag, 17. Juni**  
**Drogenkonsum: Wie gehen wir damit um?**

*Planet Wissen*, Magazin,  
*SWR*, 11.15 Uhr

Die Berliner Ärztin Andrea Jungaberle engagiert sich für den Einsatz von psychoaktiven Substanzen in Medizin und Psychotherapie.

**Schmerzen bei Kindern**

*rundum gesund* (13/20),  
*Ratgeber*, *SWR*, 20.15 Uhr

Wie kann man Kindern mit chronischen Schmerzen helfen? Das beantwortet der Mediziner und Leiter des deutschen Kinderschmerzzentrums in Datteln Boris Zernikow.

**Poetik des Gehirns**

Dokumentarfilm,  
*arte*, 0.10 Uhr (Nacht vom  
17. 6. auf den 18. 6.)

Über ihre persönlichen Erfahrungen nähert sich die Filmemacherin Nurith Aviv dem rätselhaften Wechselspiel zwischen Körper und Geist. Bei ihrer Analyse unterstützen sie Neurobiologen, Neurophysiologen, Psycholinguisten und Psychoanalytiker.

**Dienstag, 18. Juni**  
**Ich bin Sophia!**

Dokumentation,  
*3sat*, 11 Uhr

Beratungsstellen in Deutschland beobachten einen starken Anstieg von Kindern, die sich im »falschen Körper« fühlen. Die zehnjährige Sophia gehört zu den Ersten, die schon im Kindesalter ihr Geschlecht durch einen medizinischen Eingriff ändern dürfen.

**Mittwoch, 19. Juni**  
**Warum bin ich, wie ich bin**

Reportage, *3sat*, 12.15 Uhr

Die Reporter Nina und Michael erforschen die Midlife-Krise. Sie befragen die Glücksforscherin Hilke Brockmann sowie eine Hormonspezialistin und starten

einen Selbstversuch mit Lachjoga.

**Donnerstag, 20. Juni**  
**Wie Resozialisierung gut funktionieren kann**

*Xenius*, Wissensmagazin,  
*arte*, 16.45 Uhr

Das Gefängnis in Bielefeld setzt auf den offenen Vollzug. Die Insassen gehen außerhalb der Anstalt arbeiten und kehren abends zurück. Dies soll ihnen später erleichtern, sich wieder in die Gesellschaft einzugliedern. Eine junge Mutter steht kurz vor der Entlassung und erzählt, wie sie sich ihre Zukunft vorstellt.

**Freitag, 28. Juni**  
**Blinde Menschen: Mit neuen Techniken durch den Alltag**

*Xenius*, Wissensmagazin,  
*arte*, 16.45 Uhr

Die meisten Blinden nutzen vor allem Stock oder Blindenhund. Doch mittlerweile sollen auch verschiedene Apps und andere technische Hilfsmittel beim Navigieren, Einkaufen oder im Restaurant assistieren. Wie gut funktionieren solche Lösungen?

## Radio

**Mittwoch, 12. Juni**  
**Schuldunfähig Frauen in der Forensik**

*SWR2 Leben*, 15.05 Uhr

Eine Frau ersticht ihren Nachbarn. Der Mann, so rechtfertigt sie sich, habe Löcher in die Wand gebohrt, um sie zu beobachten, und wollte ihr etwas antun. Doch nichts

davon ist wahr. Können Straftäter in einer Forensischen Klinik geheilt werden?

**Samstag, 15. Juni**  
**Intensivstation Schule**

*Feature*, *Bremen Zwei*,  
18 Uhr

Zwei Jahre lang ging der Journalist Jens Schellhass wieder zur Schule, um zu beobachten, wie sich diese verändert hat. Dabei erschrak er darüber, wie Armut, Aggression und familiäre Vernachlässigung den Schulalltag beeinträchtigen. Sein Fazit: Eine multiprofessionelle Betreuung durch Ärzte, Psychologen und Familienhelfer wäre dringend notwendig.

**Dienstag, 25. Juni**  
**Schlaganfall: Frühwarnzeichen, Symptome, Erste Hilfe**

*Sprechstunde*, *Ratgeber*,  
*Deutschlandfunk*,  
10.10 Uhr

Rede und Antwort steht Armin Grau, Direktor der Neurologischen Klinik Ludwigshafen und Vorsitzender der Deutschen Schlaganfallgesellschaft. Hörertelefon: 00800 44644464, E-Mail: [sprechstunde@deutschlandfunk.de](mailto:sprechstunde@deutschlandfunk.de)

*Kurzfristige Programmänderungen der Sender sind möglich. Zum Zeitpunkt der Drucklegung lagen uns keine späteren Sendetermine vor. Diese können Sie ab dem 5. 7. 2019 kostenlos abrufen unter: [www.spektrum.de/magazin/gehirn-und-geist/](http://www.spektrum.de/magazin/gehirn-und-geist/)*